

Pass Over Blues begeisterte in Mölln  
Blues, der Spaß machte...



(te) **Mölln** – Die Scheune auf dem Gelände des Waldhofs auf Herrenland in Mölln hat schon eine Reihe mitreißender Blueskonzerte erlebt. Mit der Neuauflage von „Blues vor Himmelfahrt“ ist jetzt ein weiteres Highlight hinzugekommen. Auf Einladung des Vereins Jazz in Ratzeburg reisten die vier Musiker von Pass Over Blues ins Lauenburgische und begeisterten ihr Publikum von der ersten Minute.

Pass Over Blues zu Gast in Mölln mit Roland Beeg (g), Harro Hübner (voc, g, harp), Michiel Demeyere (dr).

„Eine super Band“, freute sich Hartwig Kroepelin, Vorsitzender von Jazz in Ratzeburg, schon zu Beginn des Abends, als er die Band ankündigte. Und damit hatte er nicht zuviel versprochen. Mit rund 20 Songs - darunter zwei in deutscher Sprache - servierte das Quartett faszinierenden Chicago-Blues. Das waren vor allem Eigenkompositionen sowie einige „geliebte Songs“, darunter „While my Guitar gently weeps“ von George Harrison, „Take me to the River“ von Al Green und J. J. Cales „Magnolia“.

Schon mit freudig-erwartungsvollem Applaus empfangen, belohnten die rund 170 Besucher die Musiker mit zunehmendem Beifall. So reichte am Ende eine Zugabe nicht aus und die Band durfte erst nach drei zusätzlichen Songs von der Bühne. Damit hatten sie insgesamt rund 150 Minuten mit musikalischen Emotionen gefüllt. Strahlende Gesichter waren nicht nur bei den Besuchern zu sehen, sondern auch bei den Musikern. Ihnen hatte der Abend offensichtlich genauso viel Spaß gemacht wie dem Publikum.



Am Bass Lutz Mohri.

Hatte Sänger Harro Hübner den ersten Set mit Moderation begleitet, ließ er im zweiten die Songs für sich selber sprechen. Und die hatten es in sich. Hieß es auch in einer Textzeile „It’s always the same“ (Es ist immer das Gleiche), so galt das keinesfalls für die Musik von Pass Over Blues. Die präsentierte sich facettenreich sowie temperament- und gefühlvoll. Spontanen Applaus gab es immer wieder für verschiedene Soli, vor allem für Roland Beegs Blues-Gitarre, die sich in ganzer Bandbreite ausdrucksstark zeigte. Mit dem Blues in der Stimme transportierte Harro Hübner, 1965 im mecklenburgischen Kühlungsborn geboren, dazu alle Emotionen: stets intensiv, kraftvoll und leidenschaftlich, egal ob leise und weich oder rau und rauchig. Dieses Einfühlungsvermögen bewies er zusätzlich ein ums andere Mal mit seinem Spiel auf der Bluesharp.

Pass Over Blues blickt auf eine fast 25-jährige Geschichte zurück, seit Gitarrist Roland Beeg (Jahrgang 1953) aus Potsdam die Band 1991 gründete. In der aktuellen Besetzung spielt Pass Over Blues seit 2008 zusammen. Seitdem erschienen die beiden jüngsten der insgesamt acht CDs: 2011 „Better Ways“ und im April 2014 „The ...“, von denen im Möllner Konzert zahlreiche Songs zu hören waren. Derzeit ist Pass Over Blues für den German Blues Award 2015 nominiert in der Kategorie Tonträger.

(Foto: Teckenburg)

© rzkultur.de - Mittwoch, 20. Mai 2015 - 16:46

Das Kulturportal der Stiftung Herzogtum Lauenburg